

Teil der lebendigen Welt, eine Wanderung mit Dr. Marlies Obier in die Holzhausener Wetterbachwiesen



Es war schon eine besondere Gruppe, die das Wetterbachtal in Holzhausen einmal auf eine andere Art und Weise kennenlernen wollten: Frauen vom Frauenring Siegen, Studenten der Uni Siegen, interessierte Bürgerinnen. Im Wechsel von Sonne und Regen führte am 2. Sonntag im September unter der Überschrift „Teil der lebendigen Welt“ eine Wanderung mit Dr. Marlies Obier durch das Holzhausener Wetterbachtal, einem der schönsten Wiesentäler der Region. An ausgewählten Natur-Orten setzte Marlies Obier in gekonnter Manier das frühe Engagement der beiden Pionierinnen der ökologischen Bewegung Rachel Carson und Elisabeth Mann Borgese - die Ausstellung über die Frauen ist zurzeit in der Alten Schule Holzhausen zu bestaunen - in Beziehung zu dem heutigen Wissen über Umwelt, Natur und Wasser als wichtige Bausteine der Klimavorsorge. Für Marlies Obier war es immer wieder neu erstaunend, welches wunderbare Kleinod einer vielfältigen Natur in den Wetterbachwiesen zu erleben ist. Ulrich Krumm vom Heimatverein informierte dazu über die Besonderheiten des Tales, über die im Frühsommer hell leuchtende Trollblume, das seltene Braunkehlchen und über die extravagante Lebensart des ebenfalls seltenen Dunklen Ameisenbläuling.

Zurück in der Alten Schule wurde bei heißen und kalten Getränken die Gespräche über die beiden außergewöhnlichen Frauen fortgesetzt. Dazu stießen noch weitere Besucherinnen, die zuvor noch einem Blick in die Ausstellung geworfen haben. Die Teilnehmer*innen waren erstaunt darüber, wie vielfältig das Angebot des Heimatvereins ist.